



Sommersemester 2015

Seminar: Aktuelle Probleme Deutscher Außenpolitik

Dozent: Dr. Hans Wassmund

Zeit: Montags, 4. + 5. DS (zu den nachfolgend angegebenen Terminen)

Ort: *<wird noch, u.a. über den Seminarverteiler, bekannt gegeben>*

Angeboten für: Bachelorstudiengang IB (6. Fachsemester), Pflichtseminar im Modul BA-IB-P7.

Kurzbeschreibung

Die weltpolitischen Umbrüche von 1989–91 haben Aufgaben, Zielsetzungen und Aktionen deutscher Außenpolitik grundlegend verändert: Im Moment der Erlangung vollständiger Souveränität zeichnete sich ab, dass im Alleingang kein einziges der neuartigen Probleme und Herausforderungen zu bewältigen war. Das galt sowohl für die Neugestaltung gesamteuropäischer Strukturen, die Einhegung der Globalisierungsdynamik, die Neujustierung des transatlantischen Verhältnisses wie auch den Umgang mit neuen Themen wie Klimawandel, scheiternden Staaten und Terrorismus.

Für die bundesrepublikanische Außenpolitik musste eine neue Balance gefunden werden zwischen „Machtbesessenheit und Machtvergessenheit“ (Hans-Peter Schwarz), zwischen „Selbstbeschränkung und Selbstbehauptung“ (Helga Haftendorn), zwischen „Pfadabhängigkeit und Anpassungsdruck“ (Hanns W. Maull), zwischen Erwartungen der Anderen und eigenem Willen und Fähigkeiten.

Ziel der Lehrveranstaltung soll es sein, das Interagieren der Außenpolitik des vereinten Deutschlands mit Staaten demokratischen und autoritären Typs in einem hochkomplexen und in rasantem Wandel begriffenen weltpolitischen Umfeld kritisch zu analysieren (und, wo möglich) Handlungsoptionen für die Zukunft aufzuzeigen.

Seminaranforderungen

- Von allen wird die regelmäßige und informierte Teilnahme an den Seminardiskussionen erwartet.
- Für die Sitzung am 18.5. ist ein 2–3 seitiges *Policy paper* mit folgendem Auftrag zu schreiben: Unterbreiten Sie dem Vorbereitungs-Team des zu erstellenden neuen Weißbuches der Bundesrepublik Deutschland drei Ihnen als vorrangig erscheinenden außen-und sicherheitspolitischen Herausforderungen inklusive der Instrumente und Strategien, wie mit ihnen umgegangen werden sollte.
- Eine maximal zehneitige Seminararbeit über eines der nachfolgend aufgeführten Themen, zu der eine thesenförmige Zusammenfassung (Thesepapier) eine Woche vor der Präsentation einzureichen ist.
Es wird erwartet, dass innerhalb der jeweiligen Rahmenthemen eigene Schwerpunkte gesetzt und am Schluss Politik-/Umsetzungsempfehlungen formuliert werden.

Referatsthemen

In der Sitzung am 20.4. werden die Referatsthemen verteilt. Bevor Doppelbelegungen akzeptiert werden können, müssen alle Themen mindestens einmal, vor etwaiger Dreifachbelegung mindestens zweimal vergeben sein.

Es stehen elf Themen aus den nachfolgenden vier Themenkomplexen zur Auswahl:

Themenkomplex I : Phasen – Probleme – Perspektiven deutscher Außenpolitik gegenüber demokratisch-pluralistischen Staaten: USA, Frankreich, Polen, Israel

Themenkomplex II : Phasen – Probleme – Perspektiven deutscher Außenpolitik gegenüber autoritär – repressiven Staaten: Russland, China, Iran, Saudi-Arabien

Themenkomplex III: Die Bundesrepublik Deutschland vor neuen globalen Aufgaben: Deutschlands Rolle in *Out of area*-Einsätzen; Deutschland als entwicklungspolitischer Akteur

Themenkomplex IV: Die Rolle Deutschlands in der Welt von 2030 in den Dimensionen Herrschaft, Sicherheit und Wohlfahrt (E.-O. Czempiel)

Termine

20. April: 1. 13:00-14:30 Uhr: Einführung, Themenvergabe, Organisatorisches.
Definitionen und Charakterisierungen deutscher Außenpolitik
2. 14.50-16:40 Uhr: Interessen und Maximen des Handelns
04. Mai: 3. Optionen – Wegmarken – Phasen – Schwerpunkte deutscher
Außenpolitik
4. Die Neujustierung deutscher Außenpolitik nach der Vereinigung.
Rolf Mützenich: Deutschland – Vom Trittbrettfahrer zur
Führungsmacht wider Willen? S. 273 -287 in: Gunther Hellmann/Daniel
Jacobi et.al. (Hg.): „Früher, entschiedener und substanzieller ? Die
neue Debatte über Deutschlands Außenpolitik“ Sonderheft 6 der
Zeitschrift für Außen -und Sicherheitspolitik, Springer VS, Wiesbaden
2015
18. Mai: 5. Kurzvorstellung und Erörterung der *Policy paper*
6. Referate: I.1 USA, I.2 Frankreich
01. Juni: 7. Referate: I.3 Polen, I.4 Israel
8. Referate: II.1 Russland, II.2 China
15. Juni: 9. Referate: II.3 Iran, II.4 Saudi-Arabien
10. Referate: III.1 Deutschlands Rolle in *Out of area*-Einsätzen,
III.2 Deutschland als entwicklungspolitischer Akteur
29. Juni : 11. Referat(e): Die Rolle Deutschlands in der Welt von 2030
12. Schlussbetrachtung und Seminarevaluation

Literatur mit Einführungs- und Überblickscharakter

Bierling, Stephan: Vormacht wider Willen - Deutsche Außenpolitik von der
Wiedervereinigung bis zur Gegenwart, München 2014

Braml, Josef / Mair, Stefan / Sandschneider, Eberhard (Hg.): Außenpolitik in der
Wirtschafts- und Finanzkrise, München 2012

Braml, Josef / Merkel, Wolfgang / Sandschneider, Eberhard (Hg.): Außenpolitik mit Autokratien, DGAP-Jahrbuch, Band 30, Berlin, München 2014

Bredow, Wilfried von : Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland, 2.Aufl. Wiesbaden 2008

Colschen, Lars C. Deutsche Außenpolitik, Paderborn 2010

Crueger, Hans-Christian: Die außenpolitische Staatsräson der Bundesrepublik Deutschland, Berlin 2012

Gareis, Sven Bernhard: Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik, 2.Aufl. Opladen 2006

Hellmann, Gunther / Wagner, Wolfgang / Baumann, Rainer : Deutsche Außenpolitik – Eine Einführung, Wiesbaden 2014

Jäger, Thomas (Hg.): Deutsche Außenpolitik – Sicherheit, Wohlfahrt, Institutionen und Normen, 2.Aufl., Wiesbaden 2011

Meier-Walser, Reinhard C. (Hg.): Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland – Anspruch, Realität, Perspektiven, München 2012

Münkler, Herfried : Macht in der Mitte Europas – Die neuen Aufgaben Deutschlands in Europa, Hamburg 2015

Pfetsch, Frank R.: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland – Von Adenauer bis Merkel, Schwalbach /Ts. 2011

Roos, Ulrich: Deutsche Außenpolitik – Eine Rekonstruktion der grundlegenden Handlungsregeln, Wiesbaden 2010

Schmidt, Siegmund / Hellmann Gunter / Wolf, Reinhard (Hg.): Handbuch zur deutschen Außenpolitik, Wiesbaden 2007

Staak, Michael: Deutsche Außenpolitik, in: ders.(Hg.): Einführung in die Internationale Politik, 5.Aufl., München 2012, S. 213-269

Winkler, Heinrich-August: Geschichte des Westens – Die Zeit der Gegenwart, München 2014

Kontakt:

Dr. Hans Wassmund: Hans.Wassmund@zis.tu-dresden.de

Organisatorische Betreuung des Seminars:

Maxie.Syren@zis.tu-dresden.de / Maria.Behr@mailbox.tu-dresden.de